
Modulbezeichnung: **Praktikum Eingebettete Mikrocontroller-Systeme** **2.5 ECTS**
 (semesterbegleitend) (PEMSy)
 (Laboratory: Embedded Microcontroller-Systems)

Modulverantwortliche/r: Albert Heuberger

Lehrende: Markus Hartmann, Hans-Martin Tröger

Startsemester: WS 2014/2015	Dauer: 1 Semester	Turnus: halbjährlich (WS+SS)
Präsenzzeit: 45 Std.	Eigenstudium: 30 Std.	Sprache: Deutsch

Lehrveranstaltungen:

Praktikum Eingebettete Mikrocontroller-Systeme (semesterbegleitend) (WS 2014/2015, Praktikum, 3 SWS, Markus Hartmann et al.)

Praktikum Eingebettete Mikrocontroller-Systeme (Blockpraktikum) (WS 2014/2015, optional, Praktikum, 3 SWS, Hans-Martin Tröger et al.)

Empfohlene Voraussetzungen:

- Die Beherrschung der Inhalte von Lehrveranstaltungen in einem ingenieurwissenschaftlichen Grundstudium, die in die Grundlagen der Informatik und Elektrotechnik einführen
 - Kenntnisse in der Programmiersprache C
 - Grundverständnis von Boole'schen Operationen
 - Englischkenntnisse
 - Deutschkenntnisse
-

Inhalt:

Dieses Praktikum führt die Teilnehmer in das Gebiet der eingebetteten Mikrocontroller- Systeme ein. Hierzu bearbeiten die Teilnehmer eine Problemstellung, die mittels einer „Maschine“ gelöst werden kann. Während des Praktikums werden die Teilnehmer mit Hilfe von Meilensteinen an die Lösung herangeführt. Dabei ist von besonderem Interesse, dass hierzu sowohl Schaltungstechnik (Hardware) als auch Programmierkenntnisse (Software) benötigt werden. Das entsprechende Wissen wird im Verlauf der Veranstaltung vermittelt. Das Arbeitsergebnis wird von den Teilnehmern weitgehend selbstständig verwirklicht, wodurch sich ihre Motivation verstärkt. Neben der reinen Vermittlung von Inhalten gelingt es somit auch, den Teilnehmern Spaß bei ihrer Arbeit zu schaffen.

Lernziele und Kompetenzen:

Nach der Teilnahme an der Modulveranstaltung „PEMSY“ sind die Studierenden in der Lage die Konzepte und Verfahren der Mikrocontroller-Programmierung anzuwenden. Die Studenten lernen dabei eigene Software für Mikrocontroller zu entwickeln. Sie lernen die Funktionsweise und den Einsatzzweck diverser Komponenten wie z.B. Strukturelemente und On-Chip-Peripherie am Beispiel des Mikrocontrollers ATmega32 zu verstehen. Dabei analysieren sie deren Zeitverhalten, entwickeln Methoden zum Anschluss von Peripherie-Elementen und bewerten Wechselwirkungen zwischen Hard- und Software. Die Studierenden sind weiterhin nach der Veranstaltung in der Lage, eine Entwicklungsumgebung für Mikrocontroller anzuwenden, sie lernen folgende Aspekte zu verstehen: Software-Entwicklung unter Linux, Erzeugung von auf dem Mikrocontroller lauffähigem Code, Programmieradapterschaltung, Übertragung von Binärcode zum Mikrocontroller. Durch die Natur der im Praktikum verwendeten Hard- und Software-Komponenten sind die erlernten Inhalte auf andere Mikrocontroller-Architekturen und Entwicklungssysteme übertragbar. Durch die Aufgabenstellungen des Praktikums sind die Studenten hernach in der Lage, folgende Kommunikationsschnittstellen zu verstehen und eigene Treiber dafür zu entwickeln: Serielle synchrone Datenübertragung (PS/2), serielle asynchrone Datenübertragung (RS232), parallele bidirektionale Datenübertragung über einen Bus. Weiterhin sind die Studenten nach dem Praktikum in der Lage folgende Kommunikationsprotokolle anzuwenden: Hayes Befehlssatz, GSM 07.07, GSM 07.06. Weiterhin lernen sie die Befehlssätze des LCD Controllers HD44780 und einer PS/2 Tastatur zu analysieren.

Literatur:

- Kernighan / Ritchie: The C Programming Language

Verwendbarkeit des Moduls / Einpassung in den Musterstudienplan:

Das Modul ist im Kontext der folgenden Studienfächer/Vertiefungsrichtungen verwendbar:

[1] Informations- und Kommunikationstechnik (Bachelor of Science)

(Po-Vers. 2009 | Wahlpflichtmodule, Wahlmodule, Seminar, Praktika, Bachelorarbeit | Praktikum oder Projektarbeit)

Studien-/Prüfungsleistungen:

Laborpraktikum Eingebettete Mikrocontroller-Systeme (PEMSY)_ (Prüfungsnummer: 75301)
Studienleistung, Praktikumsleistung

Erstablingung: WS 2014/2015, 1. Wdh.: keine Wdh.

1. Prüfer: Albert Heuberger

Organisatorisches:

Das Praktikum wird begleitend zum Semester und in der vorlesungsfreien Zeit als Blockpraktikum durchgeführt.

Nach der Anmeldung findet zunächst eine Vorbesprechung statt. Die Teilnahme an dieser ist obligatorisch, wie auch an allen Tagen des Praktikums. Die Termine für die Anmeldung und die Vorbesprechung werden auf dieser Seite bekannt gegeben. Für den Kurs während des Semesters und die Kurse während der Semesterferien gibt es jeweils eine eigene Einschreibung und Vorbesprechung (zu Beginn des Semesters, vor Beginn der Semesterferien).